

Zwei Auktions-Pferde für Dressur brachten in Hagen 310.000 Euro

Geschrieben von: Ute Raabe/ dl
Samstag, 15. Juni 2024 um 15:29

Hagen a.T.W. Auf der dritten Hybridauktion von Kasselmann-Schockemöhle in Hagen am Teutoburger Wald erzielte Simba mit 180.000 Euro den Höchstpreis, der angehende Dressur-Könner ging an einen Interessenten aus den USA.

Die dritte Hof Kasselmann & Schockemöhle Hybrid Auktion endete mit spannenden Bieterduellen, sowohl online als auch vor Ort im Springstadion auf dem Hof Kasselmann. Auktionator Hendrik Schulze Rückamp verstand es, das Publikum und die Käuferschaft bis zum letzten Hammerschlag auf Trab zu halten. Mit Geboten aus der ganzen Welt und Preisen von 38.000 bis 180.000 Euro war es eine weitere erfolgreiche Auktion, die den Anforderungen und Wünschen jedes potenziellen Kunden gerecht wurde.

Höhepunkt des Abends war der Verkauf von Katalognummer 5, Hengst Simba (Sezuan's Donnerhall), vorgestellt von der talentierten Hof Kasselmann-Bereiterin Sina Eilers. Dieser junge Star für das Dressurviereck erzielte einen beeindruckenden Preis von 180.000 Euro und wurde von einem Saalbieter aus den Vereinigten Staaten gesichert. Auch das zweithöchste Dressurgebot, der bis S-Dressur ausgebildete Bon Coeur-Sohn Bon Ami, fand Liebhaber aus den USA und wechselte für 130.000 Euro den Besitzer. Das teuerste Springgebot kam für die Chaccoon Blue x Conthargos Stute Chanaika PS, die für 138.000 Euro ebenfalls in die USA verkauft wurde. Eine weitere Chaccoon Blue x Conthargos Tochter, Chaya Brava PS mit der Katalognummer 10, wurde Kunden aus Dänemark zugesprochen.

Die dritte Hof Kasselmann & Schockemöhle Hybrid Auktion hatte eine qualitätsvolle Kollektion von acht Dressur- und sieben Springpferden. Das Nachwuchsturnier 'Future Champions' bereitete erneut eine passende Kulisse für die vielversprechenden vierbeinigen Youngster. Mehrere junge Pferde werden ihre Reise ins Ausland antreten, die Käuferschaft kam unter anderem aus den USA, Dänemark, Portugal und den Niederlanden.

Die Veranstalter Paul Schockemöhle und Ulli Kasselmann waren mehr als zufrieden mit dem Ergebnis. "Wir haben hier wieder sehr gute, junge Pferde angeboten, die aufgrund der guten Atmosphäre auch gut bezahlt wurden. Trotz der schon beginnenden Fußball-Europameisterschaftsspiels sind die Leute geblieben und haben die Auktion live verfolgt. Wir freuen uns auf das nächste Projekt", sagte Paul Schockemöhle. Ulli Kasselmann stimmte seinem Partner zu: "Wir haben eine tolle Atmosphäre im Springstadion erleben können. Ich glaube, dass man das ausbauen und vielleicht sogar mehr Pferde anbieten könnte. Die gemeinsame Hybrid Auktion bei den Future Champions hat sich bewährt." Auch das Fazit von Auktionator Hendrik Schulze Rückamp fiel positiv aus: "Wenn man zwischen Paul und Ulli

Zwei Auktions-Pferde für Dressur brachten in Hagen 310.000 Euro

Geschrieben von: Ute Raabe/ dl
Samstag, 15. Juni 2024 um 15:29

stehen darf, fühlt man sich immer wohl. Ich hatte mich in zwei Pferde verliebt, sie waren fast die Teuersten, also habe ich wohl auch den richtigen Geschmack bewiesen...”

Vor der Hybrid-Auktion der Pferde fand eine Wohltätigkeitsauktion zugunsten der internationalen, gemeinnützigen Organisation JustWorld International statt. Diese Charity Auktion erzielte insgesamt 11.000 Euro für zwei jeweils dreitägige Lehrgänge mit Dressurreiter Frederic Wandres und Springreiter-Legende Ludger Beerbaum.

[Hybrid-Auktion](#)